



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/03/2012)
vom 18.12.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r
Matthias Gnauck

Mitglieder
Fritz Breitfelder
Frank Grygiel
Henning Kruse
Eggert Plagmann
Andreas Scheiner
Hans Stark
Hartmut Sye
Klaus-Peter Sye

Protokollführer/in
Dieter Koch

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:33 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.07.2012
3. Einwohnerfragestunde
4. Berichte der Ausschüsse
 - 4.1. Finanzausschuss
 - 4.2. Kulturausschuss
 - 4.3. Umwelt- u. Bauausschuss
5. Bericht des Bürgermeisters

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| 6. | Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtrags-
haushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes
2012 | PRASD/BV/030/2012 |
| 7. | 1. Beratung und Beschlussfassung der Gebührenkalkulation
Regenwasser für den Kalkulationszeitraum 01.01.2013 -
31.12.2014 | PRASD/BV/029/2012 |
| 8. | Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Sat-
zung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur De-
ckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Ge-
meinde Prasdorf | PRASD/BV/031/2012 |
| 9. | Digitalfunk für die Freiwillige Feuerwehr - Grundsatzbe-
schluss über die Anschaffung | |
| 10. | Breitbandversorgung | |
| 10.1. | Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die Breitband-
versorgung | PRASD/BV/032/2012 |
| 10.2. | Übertragungsbeschluss | PRASD/BV/033/2012 |
| 11. | Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der
SPD-Fraktion | |
| 12. | Bestellung eines Beauftragten für den Sonderausschuss
DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen | |
| 13. | Anfragen, Bekanntgaben | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gnauck eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er gratuliert Herrn Breitfelder zur Verleihung der Ehrennadel des Kreises Plön.

Herr Breitfelder fragt nach der Bestellung eines Beauftragten für den Sonderausschuss des DRK-Kindergartens Probsteierhagen.

Herr Gnauck bittet die Tagesordnung um diesen Punkt zu erweitern, so dass unter Punkt 12 die „Bestellung eines Beauftragten“ beraten werden soll und unter Punkt 13 „Anfragen und Bekanntgaben“. Der Änderung wird einstimmig zugestimmt.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.07.2012

Der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.07.2012 wird einstimmig genehmigt.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 4: Berichte der Ausschüsse

TO-Punkt 4.1: Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Kruse berichtet über die Sitzung vom 28. November. Thema war u. a. die Neuanschaffung oder Reparatur eines Kommunalenschleppers. Es wurden diverse Angebote eingeholt, die aber noch nicht ausgewertet sind. Weiterhin hat man sich mit dem 1. Nachtrag 2012 beschäftigt. Auch der Entwurf des Haushaltsplanes 2013 wurde vorberaten. Eine endgültige Entscheidung wird aber erst im Jahr 2013 getroffen.

TO-Punkt 4.2: Kulturausschuss

Der Kulturausschussvorsitzende Herr Plagmann berichtet über die Sitzung vom 13.12., in der u. a. über die Einrichtung eines Treffpunktes für Jugendliche am Sportplatz beraten wurde. Hier soll noch eine Begehung mit dem Umwelt- und Bauausschuss stattfinden.

Weitere Themen war die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, für die Ausrichtung von Festen, Ausflügen usw., Beratung über den Sinn von Informationsveranstaltungen, Organisation einer Veranstaltung im Rahmen der Probsteier Korntage 2013, das 775jährige Jubiläum der Gemeinde Prasdorf 2015, die Friedhofspflege und die Bestellung eines Beauftragten für den Sonderausschuss DRK Kindertagesstätte Probsteierhagen.

Herr Breitfelder begrüßt die Aktivitäten und bietet die Mithilfe der SPD-Fraktion an. Er geht noch einmal auf die vorangegangene Sitzung des Kulturausschusses ein, die nicht durchgeführt wurde. Es lagen lediglich Zettel im Sitzungsraum aus, nach denen die Sitzung um drei Tage verschoben wurde. Er kritisiert dieses Verhalten. Es hätte eine neue Einladung geben müssen. In Zukunft bittet er um Einhaltung der Formalitäten.

TO-Punkt 4.3: Umwelt- u. Bauausschuss

Der Vorsitzende des Umwelt- und Bauausschusses Herr Klaus Sye berichtet über die Sitzung vom 19.11.2012. Beraten wurde über den Gemeindeschlepper, die Entwässerung des Hagener Weges, einer Stellungnahme zum B-Plan Nr. 11 der Gemeinde Probsteierhagen sowie die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die Breitbandversorgung.

Die Schneeräumung wird durch die Firma Fredo Röhlk erledigt.

Herr Breitfelder mahnt die noch nicht erfolgte Absicherung des Regenrückhaltebeckens an. Bürgermeister Gnauck erläutert, dass dies im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Hagener Weg“ geschehen wird.

TO-Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Gnauck berichtet von diversen Sitzungen, Gesprächen und Ereignissen:

	Eröffnung der Korntage in Krummbek
	Abschlussveranstaltung der Korntage in Bendfeld
21.08.	Info-Veranstaltung in Plön zum Thema „Digitalfunk“
06.09.	Hauptausschusssitzung des Amtes
12.09.	Amtsausschusssitzung
17.09.	Arbeitskreisgespräch mit der Dt. Telekom wg. Breitband
25.09.	Info-Veranstaltung in P'hagen wegen Managementplan „Hagener Au“
27.09.	Arbeitskreisgespräch mit dem LLUR wg. Breitband
04.10.	Gespräch von Vertretern des Amtsausschusses mit der Staatssekretärin Nestle in Passade wg. der 380 KV-Leitung
10.10.	Gespräch mit der AG Dorfchronik über den derzeitigen Stand der Arbeit
15.10.	Gespräch mit Herrn Borchers vom ZVO wegen der Kanalisation
25.10.	Info-Veranstaltung der PROVINZIAL wg. Rechtsschutzversicherung für Kommunen
25.10.	Info-Veranstaltung des Arbeitskreises Breitband für den Amtsausschuss
07.11.	Umweltmesse in Kiel – Ostsee-Kai
12.11.	Gespräch mit der Wehrführung wg. Haushalt 2013
18.11.	Volkstrauertag
25.11.	Spendenübergabe PAULINCHEN e.V.
01.12.	Bauabnahme Hagener Weg
04.12.	Verbandsversammlung „Schönberger Au“
10.12.	Schlussbesprechung des Hauptausschusses mit der Kommunalaufsicht wegen des Gemeindeprüfungsberichtes
10.12.	Hauptausschusssitzung des Amtes
12.12.	Verbandsversammlung WBV Panker-Giekau
19.12.	Amtsausschusssitzung

Herr Stark stellt fest, dass der Bürgermeister vielfältige Termine wahrnehmen muss. Er vermisst aber bei repräsentativen Anlässen die Teilnahme eines Vertreters der Gemeinde, obwohl auch die Stellvertreter des Bürgermeisters eingebunden werden könnten.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2012
Vorlage: PRASD/BV/030/2012

Herr Kruse erläutert die wichtigsten Zahlen des Nachtrages. Hauptpunkt im Vermögenshaushalt ist mit 120.000 € die Regenwasserleitung im Hagener Weg, ansonsten verweist er auf die Beratungen im Finanzausschuss.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: **1. Beratung und Beschlussfassung der Gebührenkalkulation Regenwasser für den Kalkulationszeitraum 01.01.2013 - 31.12.2014**
2. Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf (Benutzungsgebührensatzung)
Vorlage: PRASD/BV/029/2012

Herr Kruse erläutert den Sachverhalt, danach ergibt sich eine Erhöhung von 0,43 € pro Quadratmeter auf 0,50 €. Herr Breitfelder stellt fest, dass der Gemeindeanteil für die Straßen nur geschätzt ist und somit übermäßig den Haushalt belastet. Er beantragt den Gemeindeanteil nach den tatsächlichen Flächen zu berechnen.

Beschluss:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Nunmehr wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Kalkulationszeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2014 die beigefügte Gebührenkalkulation mit einer Benutzungsgebühr von 0,50 € pro m². Der beigefügten Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf (Benutzungsgebührensatzung) wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: **Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Prasdorf**
Vorlage: PRASD/BV/031/2012

Bürgermeister Gnauck erläutert die Vorlage.

Z. Z. beträgt die Gebühr 1,52 € nach der Erhöhung 1,85 € je Gebühreneinheit. Im Finanzausschuss ist das Thema ebenfalls beraten worden und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen worden.

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung stimmt der ihr mit der Verwaltungsvorlage vom 05.10.2012 vorgelegten Gebührenkalkulation für die Gewässerunterhaltung in der Gemeinde Prasdorf mit den darin enthaltenen Festsetzungen und Ermessensentscheidungen zu.

- b) Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Prasdorf gemäß Entwurf (Anlage), wonach die Gewässerunterhaltungsgebühr auf jährlich 1,85 € je Gebühreneinheit festgesetzt wird.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Digitalfunk für die Freiwillige Feuerwehr - Grundsatzbeschluss über die Anschaffung

Bürgermeister Gnauck gibt einen Überblick über das Thema. Die Funkgeräte werden voraussichtlich frühestens 2015 angeschafft bzw. zur Verfügung stehen. Die Kosten betragen nach heutigem Stand 11.000 €, dafür gibt es einen Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer von voraussichtlich 50 %. Hinzu kommen die Kosten für den Einbau der Geräte in die Fahrzeuge von 3.000 €, mithin Gesamtkosten von 8.500 €. Zunächst müsste aber der Betrag von 14.000 € als Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt 2013 eingestellt werden. Diese Vorgehensweise ist vom Landesinnenministerium so vorgegeben worden.

Herr Scheiner hält die Einführung des Digitalfunks für notwendig, zweifelt aber die Einbaukosten von 3.000 € für zu hoch an. Es ergibt sich eine Aussprache über die Thematik.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung der Digitalfunkgeräte. Die erforderlichen 14.000 € werden als Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt 2013 eingestellt. Über die Einbaukosten wird zu gegebener Zeit ein gesonderter Beschluss gefasst.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Breitbandversorgung

**TO-Punkt 10.1: Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die Breitbandversorgung
Vorlage: PRASD/BV/032/2012**

Bürgermeister Gnauck erläutert den Sachverhalt, eine Machbarkeitsstudie ist Voraussetzung für die Bezuschussung. Lt. dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) entstehen Kosten von 100.000 € für die Studie, pro Probstei-Gemeinde also 5.000 €.

Herr Sye teilt mit, dass der Umwelt- und Bauausschuss der Studie grundsätzlich zustimmt. Hinsichtlich der Finanzierung wird aber auf die Regelungen der Amtsordnung verwiesen. Eine Kostenbeteiligung unabhängig von der Gemeindegröße wird abgelehnt.

Herr Breitfelder bemängelt, dass in der Vorlage nicht dargelegt wird, dass die Nutzung sehr unterschiedlich sein kann. Die Kosten müssten differenzierter ermittelt werden. Herr Grygiel macht noch einmal deutlich, dass die Machbarkeitsstudie Voraussetzung ist um überhaupt zu einer Entscheidung zu kommen.

Herr Scheiner fordert Solidarität unter den Gemeinden und eine gerechtere Berechnung. Es schließt sich eine lebhafte Diskussion über das Für und Wider an.

Beschluss:

Die Gemeinde Prasdorf beschließt die Durchführung einer Studie zur Förderung der Breitbandversorgung für die Gemeinden des Amtes Probstei als Grundlage weitgehender Entscheidungen in der Planung an der flächendeckenden und zukunftsfähigen Breitbandversorgung. Dabei sollen neben Bedarfen insbesondere die technischen Anforderungen zur Erstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung hinsichtlich der Kosten und der wirtschaftlichen Realisierungsmöglichkeiten überprüft und dargestellt werden. Die Kosten pro Gemeinde werden auf 3.500 € gedeckelt.

Weitergehende Entscheidungen z. B. Vorbereitungen von Ausschreibungen zur Herstellung, Entscheidung zur Gründung eines Zweckverbandes etc. erfolgen ggf. nach Vorlage der Ergebnisse der Studie.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 10.2: Übertragungsbeschluss
Vorlage: PRASD/BV/033/2012**

Auch hier verweist Bürgermeister Gnauck auf die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeinde Prasdorf überträgt die Aufgabe „Durchführung einer Studie zur Förderung der Breitbandversorgung für die Gemeinden des Amtes Probstei als Grundlage für weitergehende Entscheidungen einer Planung einer flächendeckenden zukunftsfähigen Breitbandversorgung gemäß § 5 Abs. 1 Ziffer 15 Amtsordnung auf das Amt Probstei. Das Amt wird hierfür nach erfolgter Ausschreibung die erforderlichen Aufträge erteilen. Die Gemeinde leistet hierfür einen einmaligen Kostenbeitrag in Höhe des nach Abzug der Förderung durch die 20 Amtsgemeinden geteilten Betrages, höchstens jedoch 3.500 €.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der SPD-Fraktion

Herr Breiffelder überreicht als Geschenk der Gemeinde Borkow Bürgermeister Gnauck einen Bildband über Mecklenburg-Vorpommern. Er begründet den Antrag zur Einrichtung einer Stelle für einen Beauftragten zur Pflege der Partnerschaft mit der Gemeinde Borkow. Herr Grygiel hält einen Beauftragten für nicht notwendig und verweist auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.07.2012, wonach die Partnerschaft auf freundschaftlicher Basis weitergeführt werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung einer Stelle eines Beauftragten zur Pflege der Partnerschaft mit der Gemeinde Borkow.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bestellung eines Beauftragten für den Sonderausschuss DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen

Herr Grygiel berichtet von den Beratungen im Kulturausschuss. Im nächsten Jahr können insgesamt fünf Kinder unter drei Jahren aufgenommen werden. Die Eltern haben ab dem 01.08. einen Rechtsanspruch auf einen U3-Platz, z. Z. gilt es ca. 20 Interessenten aus den 3 P-Gemeinden. Somit könnten 15 nicht aufgenommen werden. Es gibt aber ausreichend Plätze bei Tagesmüttern und -vätern. Es ist davon auszugehen, dass nicht alle Eltern mit einer Tagesmutter/Tagesvater einverstanden sind, daher müsste eine Regelung gefunden werden, wie diese fünf Plätze rechtssicher vergeben werden. Diese Aufgabe soll der Sonderausschuss wahrnehmen, der sich aus fünf Mitgliedern zusammensetzt, nämlich der Kuratoriumsvorsitzenden, zwei Vertretern aus Probsteierhagen, je ein Vertreter aus Passade und Prasdorf. Für die Gemeinde Prasdorf wird Bürgermeister Gnauck vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister in den Sonderausschuss zu entsenden.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Anfragen, Bekanntgaben

Herr Breitfelder regt an, über den Beitritt zum Schulverband Probstei nochmals nachzudenken. Weiterhin fehlt noch eine Zusammenstellung über die Änderungen der Gemeindeordnung, wie bereits am 05.07.2012 angesprochen. Auch ist der Verbleib des Gästebuches der Gemeinde noch nicht geklärt und es fehlt eine Metallröhre mit Aufzeichnungen über die Grundstücke aus dem Jahre 1876.

Bürgermeister Gnauck macht im Anschluss folgende Bekanntgaben:

- 380 KV-Leitung : die geplante Trasse ist zunächst nicht im Netzentwicklungsplan enthalten – aber: keine Entwarnung
- Räum- und Streupflicht
- Rattenbekämpfungswoche in der Gemeinde
- Unbefugte haben an den Klärteichen und dem Vorschaltbecken nichts zu suchen – ist nicht umsonst eingezäunt

- 50 Jahre Ortsnachrichten – Sonderausgabe erscheint im nächsten Jahr (Info aus P'hagen)
- Silvesterknallerei
- Neujahrsempfang am 06.01.2013 – Einladung an alle
- Weihnachtsbaumabfuhr
- Dank an Monika Löhndorf und deren Helferteam für die Nikolaus- / Adventsfeier der Gemeinde
- Dank an das Strofigurenteam
- Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer
- Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Bürgermeister Gnauck schließt um 21:33 Uhr die Sitzung.

gesehen:

Matthias Gnauck
- Bürgermeister -

Dieter Koch
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -